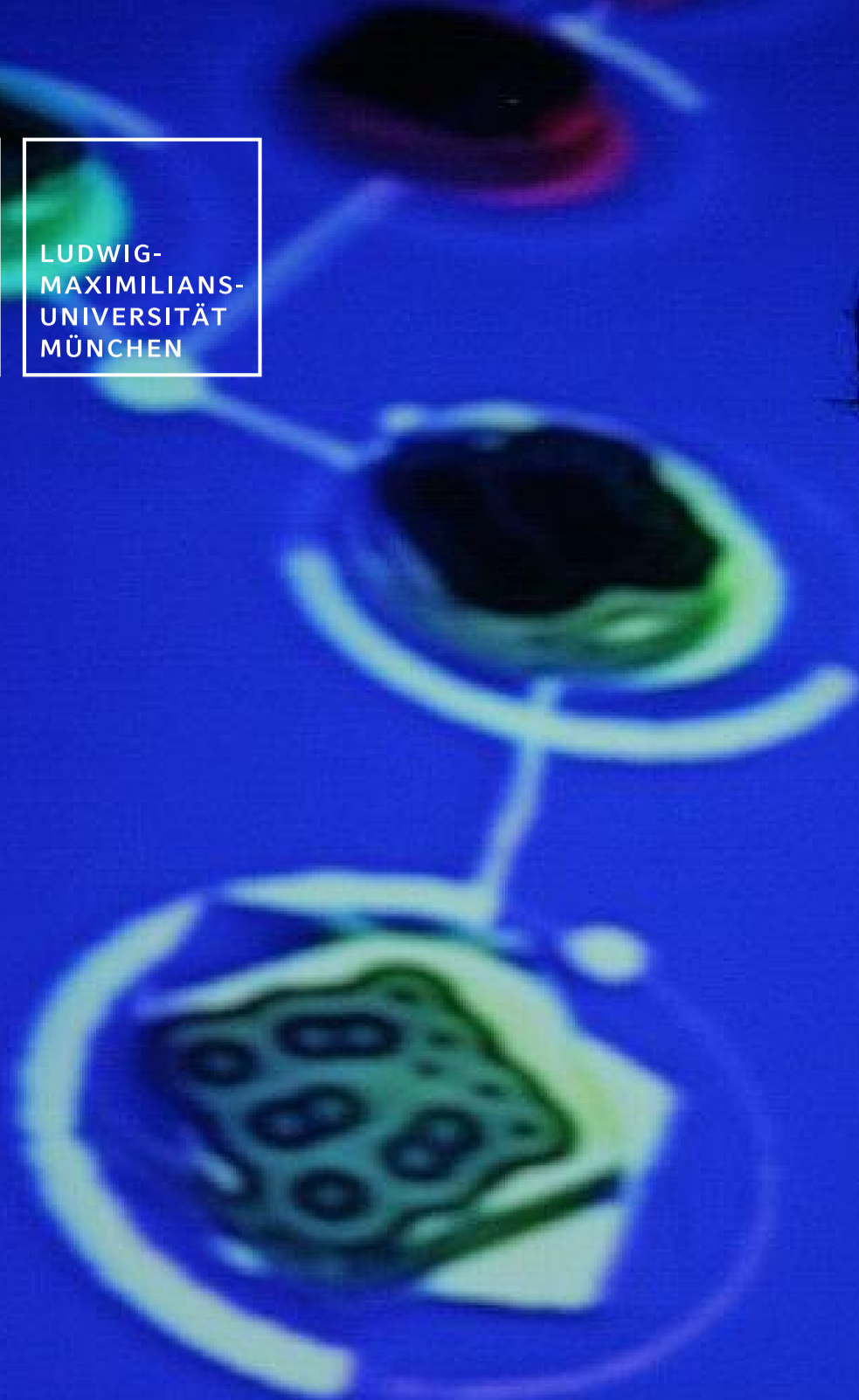




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Tangible Music

Prof. Martin Kaltenbrunner (Kunstuniversität Linz)

Gegenständliche Musikalische Interfaces versprechen ein neuartiges Paradigma für die Gestaltung elektronischer Musikinstrumente. Prof. Kaltenbrunner wird in seinem Vortrag die Grundlagen von "Tangible User Interfaces" vorstellen, und die Bedeutung der Mensch-Maschine Interaktion für die elektronische Musik diskutieren. Dies ist vor allem auch dadurch motiviert, die Bedeutung des Laptops als vorrangiges Werkzeug für zeitgenössische elektronische Musik in Frage zu stellen, um letztlich neuartige Konzepte für Musikinstrumente und musikalische Gegenstände zu entwerfen. Nach einer praktischen Demonstration des Reactable wird Prof. Kaltenbrunner auch seine persönliche Perspektive auf die Geschichte des Instruments und die Entwicklung dessen grundlegender Designkonzepte bieten.

Martin Kaltenbrunner ist Professor am Interface Culture Lab der Kunstuniversität Linz. Vor seiner Rückkehr nach Österreich forschte und lehrte der Wissenschaftler an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona sowie weiteren europäischen Universitäten und Forschungseinrichtungen wie dem MIT Medialab Europe in Dublin. Als Mitbegründer von Reactable Systems arbeitete er vorrangig am Interaktionsdesign des elektronischen Musikinstruments Reactable, und wurde dafür unter Anderem mit der Goldenen Nica beim Prix Ars Electronica 2008 ausgezeichnet.

Seine Entwicklungen im Bereich „Tangible User Interfaces“ werden heute in zahlreichen künstlerischen und wissenschaftlichen Projekten angewendet.

03.12.2014 - 10 Uhr

Raum M 010, LMU Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1